

Beiheft

2

S 294

1380 März 18 [am Palmtage] Frankfurt.

[639]

König Wenzel befiehlt dem edeln Herrn Johanne von Lymburg, alle Lehen u. s. w. der Herrschaft, Burg u. Stadt Lymburg von dem Erzbischofe Cunen von Trier zu empfangen „und yn deine brive daruber gebes und so du daz getan hast, alsdan jagen wir dich vur uns und daz heilige romische Reiche deiner eyde, hulde und glubde, damit du uns und dem heiligen romischen reiche als von den vorg. lehen verbunden wereft, quit, ledig und loff“.

Geben . . . zu Frankensfurt uf dem Moyn . . . (1380) am Palmtage unjer reiche des Beheimischen in dem XVII und des romischen in den virden jaren.
Orig. Siegel ab. Auf Bug rechts: Per dominum Cancellarium. Marti(nus) Snoymen(sis) archidiaconus. Auf Rückseite oben Mitte: R(egistravit) Wenceslaus de Jenikow. Kyrburg Nr. 207. — Erwähnt Kurzgefaßte Geschichte 1769, S. 52.